

MACH' MEINEN KUMPEL  
NICHT AN!



Werde aktiv!  
Werde ein Teil der Bewegung



## Aktiv gegen Rassismus und für Gleichbehandlung seit 1986

Der Kumpelverein wurde 1986 von der Gewerkschaftsjugend gegründet. Bereits davor nutzten junge Gewerkschafter\*innen die Gelbe Hand als das gewerkschaftliche Symbol gegen Rechts und Rassismus. 1986 gründeten sie den Verein als Zeichen des dauerhaften Engagements der Gewerkschaften.



## § 2 der Satzung

Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die **Aufklärung der Bevölkerung** über Rassismus, Rechtsextremismus und die Durchführung von Maßnahmen gegen Rassismus, Rechtsextremismus und für Gleichbehandlung in der Arbeitswelt. Die Satzungszwecke werden umgesetzt durch **Bildungsangebote und Maßnahmen**, die insbesondere Jugendliche dazu befähigen, eine auf Gleichbehandlung und Akzeptanz basierende Arbeitswelt und Gesellschaft mitzugestalten.





# MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!



## Aktivitäten:

**Fachstelle „Junge Aktive“:** Beratung und Unterstützung, Inhouse-Bildungsmaßnahmen

**Wettbewerb „Die Gelbe Hand“:** Förderung der Auseinandersetzung mit Rassismus, Rechtsextremismus und Gleichbehandlung in Betrieb, Berufsschule und Gewerkschaft

**Magazin „Aktiv für Chancengleichheit“:** Vernetzung und Informationsvermittlung

**Veranstaltungen, Inhouse-Workshops und Vorträge**

**Unterrichtsmaterial für Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe, Publikationen und Materialien**

**Kompetenznetzwerk „Demokratieförderung in der beruflichen Bildung“, Fachstelle Fachpersonal:** Entwickeln von Angeboten für das Berufsbildungspersonal



## Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Gewerkschaftsjugenden, Schüler\*innen an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden aufgerufen ihre Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden.



Schirmherrschaft:  
Gewerkschaftsvorsitzenden und  
Ministerpräsident\*innen

<https://www.gelbehand.de/setz-ein-zeichen/wettbewerb-die-gelbe-hand/>



## Fachstelle „Junge Aktive“

Unsere Fachstelle „Junge Aktive“ ist spezialisiert auf die betriebliche und gewerkschaftliche antirassistische Jugendarbeit. Sie bietet dir Beratung und Unterstützung in deinem Engagement in der Ausbildung, Berufsschule und in der Gewerkschaftsjugend. Wir entwickeln Vorträge, Workshops und Projekte ausgerichtet an die Rahmenbedingungen bei dir vor Ort. Wir helfen dir, dich mit anderen jungen Aktiven zu vernetzen und auszutauschen.





## UNTERRICHTSEINHEITEN GELBE HAND

Unterrichtseinheiten für Ausbildungsbetriebe und Berufsbildende Schulen

**AUSBILDUNGSBETRIEB UNTERRICHTSEINHEIT „RECHTSEXTREMISMUS“**

In dieser Unterrichtseinheit steht der Lifestyle von rechtsextremen Jugendlichen im Mittelpunkt. Am Beispiel der in der rechtsextremen Szene sehr beliebten Marke „Thor Steinar“ wird in dieser kurzen Einheit über die politischen Hintergründe informiert und erklärt, welche Ziele die rechtsextremere Szene daraus verfolgt. Dabei werden die Auszubildenden sensibilisiert, dass sichtbar modisch aussehende Kleidung einen rechtsextremen Hintergrund haben kann. Die Handelsmarke „Thor Steinar“ kann durch jede beliebige Marke, die als identitätsstiftendes Erkennungszeichen unter Rechtsextremisten gilt, ersetzt werden.

PROZESS	INHALT	BEZUGSFACH: AUFWENDUNG	BEZUGSFACH: METHODIK	BEZUGSFACH: MEDIEN	BEZUGSFACH: MEDIEN	ZEIT
Wahrnehmen	Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	10 Min.
Verstehen	Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	10 Min.
Reflexion	Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	10 Min.
Handlung	Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	1. Was ist ein Rechtsextremist? Was ist ein Rechtsextremismus?	10 Min.

**ANLAGE 6.0 KARTEN**

**Situation 1**  
**Aufdängung in der Cafeteria**  
 Während eines Mittagessens in der Kantine kommt es zu einem Streit zwischen zwei Auszubildenden. Hansi macht Igor fremdenfeindlich um und beleidigt ihn. Er wirft Igor vor, dass er als Türke stinkend geführt habe und ihn zu töten will. Igor ist schüchtern in der Ecke und versucht, nicht zu sprechen. Lediglich Igor Hansi, der in Ruhe zu Hause, daraufhin geht Hansi auf Igor los.

**Aufgabe an die Auszubildenden**  
 Wie reagiert Ihr? Diskutiert die Situation und beantwortet die Fragen: Wie würdest du noch als Zeuge verhalten? Setzt die Situation mit der Antwort als Szenario um.

**Situation 2**  
**Rangpiel im Unterricht**  
 In der Gruppenarbeit während des Unterrichts fordert Al Peter dazu auf, endlich ordentlich mitzuarbeiten und nicht nur laut herumzuzischen. Aufgrund des lehrlichen Einwands stellt sich Peter angegriffen. Er beleidigt Al und wird typisch jugendlichen Schimpfwörtern, worauf Al aber zurück mit einer fremdenfeindlichen Sprache. Dabei betont er, dass er sich nichts verschweigen lassen, und schon gar nicht vor einem „Anker“. Die Debatte wird sehr heftig und eskaliert in einen Streit.

**Aufgabe an die Auszubildenden**  
 Wie reagiert Ihr? Diskutiert die Situation und beantwortet die Fragen: Wie würdest du noch als Zeuge verhalten? Setzt die Situation mit der Antwort als Szenario um.

## Unterrichtseinheiten für Ausbildungsbetriebe und berufsbildende Schulen

Themen: „Fremdenfeindlichkeit“ und „Rechtsextremismus“

[www.unterrichtsmaterial.gelbehand.de](http://www.unterrichtsmaterial.gelbehand.de)

16 Einheiten

30, 60, 90 Minuten für den Ausbildungsbetrieb  
 45 – 90 Minuten für die BBS

präventiv und als Reaktion

# MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!



BILDUNGSMODULE FÜR DIE BETRIEBLICHE DRUCKDATEIEN ZUR HALBTAGSVERANSTALTUNG - UMGANG MIT RASSISTISCHEN SPRÜCHEN

BILDUNGSMODULE FÜR DIE BETRIEBLICHE TAGESVERANSTALTUNG - DEMOKRATIE

BILDUNGSMODULE FÜR DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG TAGESVERANSTALTUNG - KOMMUNIKATION - KRITIKFÄHIGKEIT - KONFLIKTLÖSUNGSKOMPETENZ

### 3. RECHTEN PAROLEN ENTGEGENTRETEN – HANDMÖGLICHKEITEN FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

Jeder kennt die Situation – ob in der Straßenbahn, in der Umkleekabine oder in der Kantine: Man hört einen Spruch, eine Aussage, mit der man nicht einverstanden ist. Man will etwas entgegnen, aber man fühlt sich von der plumpen Parole irgendwie überfordert und weiß nicht so recht, wie man reagieren soll. Was bleibt, ist ein Gefühl der Ohnmacht und der Hilflosigkeit. Oft transportieren diese verkürzten populistischen Äußerungen Vorurteile und Ressentiments gegenüber Minderheiten – Muslimen, Migrationswirte, Menschen mit Behinderung. Die Äußerungen provozieren und polarisieren, denn es geht den Menschen, die solche Aussagen tätigen, nicht um ein differenziertes Bild der Situation, sondern meistens um Schwarz-Weiß-Malerei. Sie fühlen sich im Recht, sie meinen ein „gesundes Volksempfinden“ zu vertreten, und wollen einfach mal „Dampf ablassen“.

In denen sie mit platten Parolen gegen „die Ausländer“ oder „die Flö frontiert sind, etwas entgegengesetzt. Dabei ist wichtig zu beachten, dass Kolleg\*innen, die solche Aussagen eben nicht um geschaltete Reaktionen tätigen, aber eben oft Lesarten abwertenden und rassistischen Vorurteilen, die in der Breite der Gesellschaft Ziel muss es sein, dem offenen so Rassismus unsere Werte der Dem scherechte und der Solidarität e um im Betrieb wie in der Gesellschaft miteinander zu fördern.

Durch das aufgeheizte gesellschaftliche Klima der letzten Jahre, im Zuge der sogenannten Flüchtlingskrise, scheinen auch rassistische Äußerungen wieder salbsttätig zu werden. Der öffentliche Diskurs hat sich nach rechts verschoben. Angefeuert wird dies durch rechte populistische Debatten um den Islam, die Muslims und Flüchtlings und durch die Instrumentalisierung dieser Themen durch Rechtspopulisten und Rechtsextremisten, die die Spitze der Hetze immer weiter drücken. Dies kann langfristig zur Erosion der Wertschätzung in einer demokratischen Gesellschaft führen. Deshalb ist es wichtig, sich mit diesen – und das ist gerade für junge Auszubildende relevant – in den sozialen Medien, wo Hate Speech und Fake News nur zwei der Phänomene sind, die eine Bedrohung für eine demokratische Debatte darstellen.

**3.1 Rhetorische und kommunikative Mittel gegen rechte Parolen**  
Nicht immer braucht es eine Fülle oder Expertise, um rassistischen 5 Parolen zu begegnen. Oft gelingt es einfache rhetorische und kommunikative Mittel mit denen man ein deutliches Ziel

11 Grundlage dafür bilden die Broschüren „Zurück zum Umgang mit rassistischen Sprüchen“ und „Kumpel nicht an!“ im Jahr 2018 herausgegeben.

BILDUNGSMODULE FÜR DIE BETRIEBLICHE DRUCKDATEIEN FÜR HALBTAGSVERANSTALTUNG - UMGANG MIT RASSISTISCHEN SPRÜCHEN



#### Aussage:

#### Schritt 1: Quelle des Problems der Angst finden

Eure Frage: **Warum?**

Antwort: **Sie kommen hierher und kriegen alles umsonst.**

Eure Frage: **Was denn zum Beispiel?**

Antwort: **Sie nehmen uns die Ausbildungsplätze weg.**

#### Schritt 2: Einen Zustimmungssatz formulieren

**Ja, die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist absolut inakzeptabel.**

BILDUNGSMODULE FÜR DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG TAGESVERANSTALTUNG - KOMMUNIKATION - KRITIKFÄHIGKEIT - KONFLIKTLÖSUNGSKOMPETENZ



## Bildungsmodule „Aktiv im Betrieb für Demokratie und Vielfalt“

Themen: „Umgang mit rassistischen Sprüchen“, „Demokratiebildung“, „Kommunikation – Kritikfähigkeit – Konfliktlösungskompetenz“

Tages- und Halbtagsveranstaltungen

<https://www.gelbehand.de/informieredich/publikationen/>





## JEDE\*R KANN DEMOKRATIE



KOMPETENZNETZWERK  
DEMOKRATIEFÖRDERUNG  
IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

FACHSTELLE  
FACHPERSONAL



## Kompetenznetzwerk „Demokratieförderung in der beruflichen Bildung“

### Fachstelle Fachpersonal

Als Fachstelle „Fachpersonal“ entwickeln wir Angebote für das Berufsbildungspersonal an den Lernorten „Ausbildungsbetrieb“ und „berufsbildende Schule“ und stärken so seine demokratiefördernde Arbeit mit jungen Menschen.

Unsere Angebote auf einen Blick:

transferorientierte Lerneinheiten

transferorientierte Qualifizierungsseminare

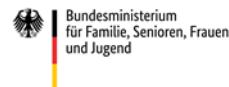
Infoportal Demokratieförderung in der beruflichen Bildung

<https://demokratiefoerderung.gelbehand.de>

Fachforum

Beratung und Transfer

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



KOMPETENZNETZWERK DEMOKRATIEFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Startseite Über das Projekt Kontakt

Datenbank Magazin

### Datenbanksuche

Suchbegriff eingeben

**Format**

- Projekt
- Literatur
- Angebot externer Träger\*innen
- Unterrichtsmaterial

**Thema**

- Demokratie
- Demokratisches Handeln
- Rassismus
- Mißbestimmung
- Historische Bildung
- Religiöser Extremismus
- Menschenrechte
- Gesellschaftliche Vielfalt
- Rechtsextremismus
- Globales Lernen

**Lernorte**

- Ausbildungsbetrieb
- Berufsbildende Schule

**Zeitraumen**

- 30 Minuten
- 45 Minuten
- 60 Minuten
- 90 Minuten
- 120 Minuten
- Halbtags
- Ganztags
- Mehrtäglich

**20. Hochschulstage Berufliche Bildung an der Universität Siegen**

**STARK in Demokratie**

Angebot externer Träger\*innen

**Mitwirkung! - Vielfalt lernen, Perspektiven wechseln, Demokratie erleben**

Angebot externer Träger\*innen

**20. Hochschulstage Berufliche Bildung an der Universität Siegen**

Ein Workshop zur Fortbildung „IT 3.0 Politik und Wirtschaft“ - Politische Bildung an beruflichen Schulen im Bereich einer digitalen Lehrveranstaltung

**Digitalisierung als Thema im berufsbildenden Politikunterricht**

Literatur

**DAS geht**

Demokratie und Antidiskriminierung

Das geht! - Demokratie und Antidiskriminierung in der der Ausbildung sozialer Berufe

Angebot externer Träger\*innen

**UNTERRICHTSEINHEITEN FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE**

**»FREMDENFINDLICHKEIT«**

Demokratie erfahrbar machen - demokratiepädagogische Berater in der Schule

Literatur

**UNTERRICHTSEINHEITEN FÜR BERUFSBILDENDE SCHULEN**

**»FREMDENFINDLICHKEIT«**

Unterrichtseinheit „Fremdefindlichkeit“ - Präventiv (45 Minuten) Berufsschule

Unterrichtsmaterial

**UNTERRICHTSEINHEITEN FÜR BERUFSBILDENDE SCHULEN**

**»FREMDENFINDLICHKEIT«**

Unterrichtseinheit „Fremdefindlichkeit“ - Reaktiv auf einen Vorfall (45 Minuten) Berufsschule

Unterrichtsmaterial

**G+ BERUFE GLOBAL**

Berufe Global Büro

**G+ BERUFE GLOBAL**

Berufe Global Becken

## Datenbank für Berufsschullehrkräfte

<https://demokratiefoerderung.gelbehand.de>

Projekte aus berufsbildenden Schulen, Literatur, Angebot externer Träger\*innen, Unterrichtsmaterial rund um das Thema „Demokratie“

KOMPETENZNETZWERK DEMOKRATIEFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG

Startseite Über das Projekt Kontakt

Datenbank Magazin

**Infoportal Demokratieförderung**

Das Infoportal Demokratieförderung stellt Berufsbildungspersonal kostenloses Material für die demokratiefördernde Bildungsarbeit mit Auszubildenden zur Verfügung. In der Datenbank können Unterrichtseinheiten, Literatur, Projektbeispiele und vieles mehr heruntergeladen werden. Für aktuelle Fachdebatten, Termine und Interviews mit Expert\*innen der Berufsbildung bzw. Demokratieförderung lohnt sich ein Blick ins Online-Magazin.



## „Es reicht oft auch schon die Rückfrage ‚Wo hast du das gelesen‘“

Ein Praxis-Interview

Wir sprechen mit Roland Moas, Berufsschullehrer aus Bayern, darüber, welche Rolle das Verschwörungsdenken im Berufsschulalltag einnimmt.

### Welche Berührungspunkte haben Sie als Berufsschullehrer mit Verschwörungsdenken?

Vereinzelt wird man von Schüler:innen damit konfrontiert, meistens mit Inhalten, die sie im Internet entdeckt haben, oder woanders aufgeschnappt haben. Im Unterricht direkt habe ich einen Text über die Querdenker-Demos behandelt und den Themenkomplex „Behauptung – Meinung – Tatsache“. Im Kollegium hatte ich auch schon zwei „Diskussionen“, über die Wirksamkeit von Tests oder die Rolle der Medien u.a. Diese Gespräche fanden unpraktischerweise spontan und in der Mittagspause statt.

### Welche Funktion können Berufsschullehrkräfte einnehmen, um Verschwörungsdenken im Berufsschulalltag entgegenzutreten?

Die Konfrontation seitens der Schüler:innen mit diesen Themen ist eigentlich ein willkommener Anlass dafür, eine Unterrichtseinheit zu Fake News und Deep Fakes einzulegen. Wichtig dabei ist auch die Technik des Faktenchecks, also der Umgang mit Quellen und die Verifizierung bzw. Falsifizierung derselben. Man kann also weiterhin sowohl als Wissensvermittler fungieren aber auch als Vermittler von Medienkompetenz. Außerdem kann man so zeigen, dass man die Sorgen der Schüler:innen wahr- und ernstnimmt.

### Wie sähe Ihrer Meinung nach ein gelungener Umgang mit solchen Situationen aus?

In den meisten Fällen stellen die Schüler:innen eine konkrete Frage -selten eine suggestive Frage -, sodass man sich wirklich kurz damit auseinandersetzen kann. Man sollte auf jeden Fall die Frage(n) ernstnehmen und nicht verspotten.

Es reicht oft auch schon die Rückfrage „Wo hast du das gelesen?“ Selten wissen sie es (noch), manchmal ist es aber auch eine Quelle in Ihrer Muttersprache. In dem Fall kann man darauf verweisen, ob diese Infos auch auf Deutsch zur Verfügung stehen.

Generell sollte man diese Zweifel nicht abtun, dann aber ge Thema zunächst nicht immer einfach zu sein scheint.

### Welche Unterstützung wünschen Sie sich als Berufsschullehrer?

Ich hatte nie das Gefühl, dass seitens des Kollegiums, der S irgendein Raum gegeben wird. Das hat mich in meinem Ha

Generell bräuchte es gerade im Aus- und Fortbildungsberei also sowohl in der Handhabung derselben als auch im Umgan

Seitdem wir in Distanz unterrichten, geht's vor allem darum noch viel mehr den Fokus auf die richtige bzw. kritische Ein zu erkennen

Im Kollegium fehlt gewissermaßen noch ein Bewusstsein di Dabei spielt Angst eine große Rolle, da Lehrkräfte im Allgem Vorsprung ist in diesem Bereich aber oft nicht vorhanden od die Kooperation 7 bewegt sich einfach soeben im Netz bzw u



## Newsletter für Berufsschullehrkräfte

Thematische Ausgaben 3 Mal im Jahr

Aktuelle Ausgabe:  
Verschwörungstheorien

<https://demokratieforderung.gelbehand.de/2021/01>



Lust auf mehr? Hier kannst du Dich für den Newsletter anmelden:  
<https://demokratieforderung.gelbehand.de/newsletter>



## Qualifizierungsseminare für Berufsschullehrkräfte

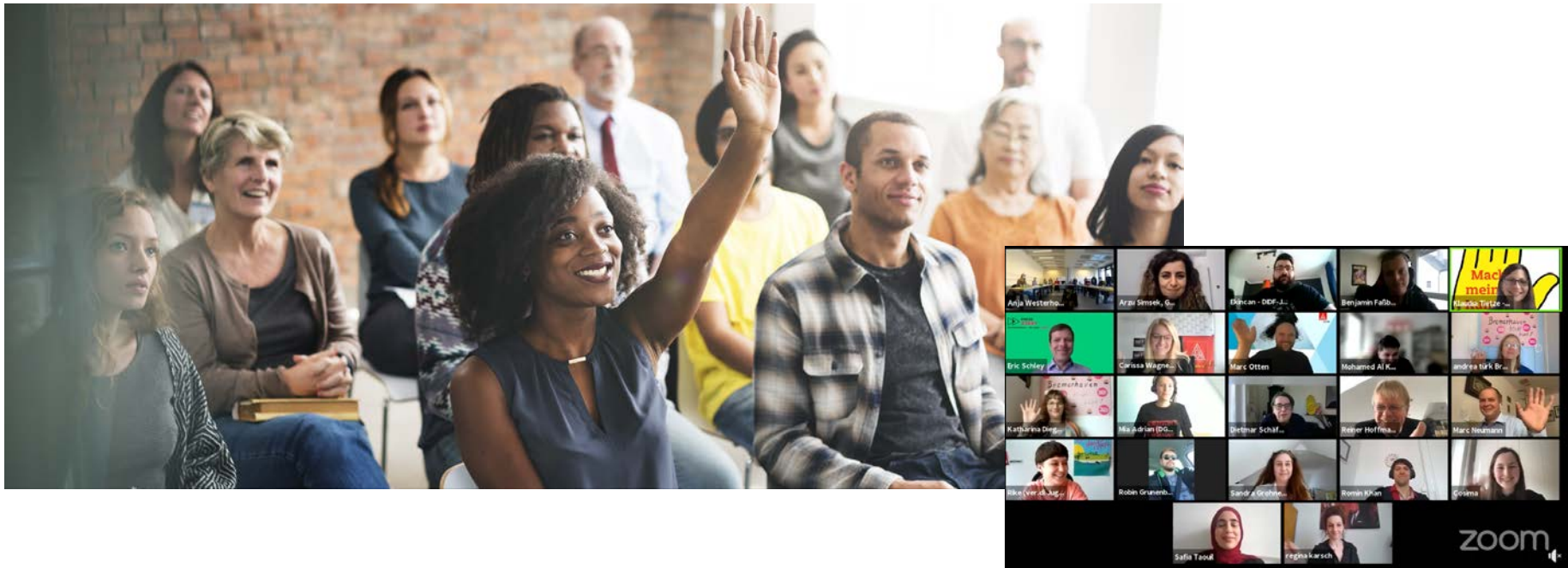
Wir entwickeln in den Jahren 2021 – 2023 gemeinsam mit lea mbH eine Seminarreihe für Berufsschullehrkräfte zum Themenkomplex „Demokratie“. Im Herbst startet das erste Modul.



gemeinnützige bildungsgesellschaft mbH  
der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen

## Fachforum

In der Schweriner Erklärung kritisiert die GEW den Rückgang der Politischen Bildung in der beruflichen Bildung. Wir auch und deswegen planen wir im Herbst eine Online-Tagung zu Berufsbildenden Schulen und Ausbildungsbetrieben als Demokratieorte.





MACH' MEINEN KUMPEL  
NICHT AN!







# MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!



Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.  
Franz Rennefeld Weg 5 | Tel.: 0211 43 01 193 | Nord/LB  
40472 Düsseldorf | info@gelbehand.de | BIC: NOLADE2H  
www.gelbehand.de | IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

## Fördermitgliedschaft

Mit einer jährlichen Spende kannst Du den Verein als Fördermitglied unterstützen und an vielen Aktivitäten teilnehmen. Die Fördermitglieder erhalten regelmäßig Informationen über die Aktivitäten des Vereins. Der Mindestbeitrag beträgt 36 Euro im Jahr. Ein höherer Beitrag ist sehr willkommen.

Ja, ich möchte Fördermitglied werden. Mein Förderbeitrag beträgt  36 Euro,  50 Euro,  60 Euro,  75 Euro,  100 Euro oder  Euro und wird jährlich zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift eingezogen.

Name:   
Vorname:   
Straße:   
PLZ/Ort:   
Geburtsdatum\*:   
Organisation/ Gewerkschaft\*:   
Funktion\*:   
Telefon\*:   
E-Mail:

### \*Freiwillig Angaben

Ja, ich möchte mich aktiv engagieren.

### Einverständniserklärung „Aktiv für Chancengleichheit“ (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Ich bin damit einverstanden  Ich bin NICHT damit einverstanden, dass ich mit Name, Vorname, Gewerkschaftszugehörigkeit, Funktion und Wohnort als Fördermitglied im Magazin/ Newsletter „Aktiv für Chancengleichheit“ (Print-, Webseite- und E-Mail-Version) erwähnt werde.

Wir weisen Dich darauf hin, dass deine im Magazin/Newsletter „Aktiv für Chancengleichheit“ veröffentlichte Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen und in denen die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist. Deine Einwilligung kannst Du jede Zeit widerrufen.

## SEPA-Lastschriftmandat

(Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.)

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V., Franz Rennefeld Weg 5, 40472 Düsseldorf

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40GH0000595799

Ich ermächtige „Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von „Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:   
Straße:   
PLZ/Ort:   
IBAN:   
BIC:   
Ort/Datum:   
Unterschrift:

## Einwilligungserklärung Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten von dem Verein „Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.“ gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Fördermitgliedschaft stehenden Aufgaben zur Fördermitgliedsverwaltung, -betreuung, -information sowie des Beitragsentzugs im erforderlichen Umfang erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausschließlich zum Zweck der Umsetzung der oben genannten Aufgaben. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Ort/Datum:   
Unterschrift:

DRUCKEN

# Werde aktiv! Werde Fördermitglied!

# Gemeinsam für Vielfalt und Solidarität!

<https://www.gelbehand.de/unterstuetzens/foerdermitgliedschaft/>